

Großkampenberg – Eschfeld – Ouren – Lützkampen

Länge, Dauer, besondere Hinweise:

30 Kilometer, 6 ½ Stunden. Zwischen Ouren und Lützkampen geht es über eine Straße, auf der etwas störender Verkehr herrscht.

Einkehrmöglichkeiten:

Gasthaus Pütz, Eschfeld.

Karte:

Eifelverein Nr. 26, Naturpark Südeifel, Blatt 1, Arzfeld im Islek.

Anfahrt und Parkmöglichkeiten:

A60 bis zur Ausfahrt Bleialf/Habscheid, weiter auf der L1 Richtung Habscheid. Nach etwa 1 Kilometer die querende L16 nach rechts, Richtung St. Vith/Winterspelt und sofort wieder scharf links Richtung Neuerburg. Nach etwa 3 Kilometern rechts ab, Richtung Lützkampen. Vorbei an Heckhuscheid und weiter auf der L1 bis Großkampenberg.

Parkmöglichkeit an der Kirche.

Wegbeschreibung:

An der Kirche startet man in Richtung Süden und nimmt die Kesfelder Straße nach links aus dem Ort heraus (Wegzeichen V und Rhein-Maas-Weg). Weiter bis zur K118 und nach Kesfeld hinein. Auf der Dorfstraße durch den Ort. Durch den Rechtsbogen der Straße, aus dem Ort heraus und auf der Straße bzw. dem Matthiasweg (Wegzeichen geschlossener Keil) weiter geradeaus Richtung Niederüttfeld (Weg V führt nach links). Die Kreisstraße biegt kurz danach vor einem Wäldchen nach links ab. Hier die Straße „In der Kopp“ geradeaus weiter. Abwärts, vorbei an einem Haus und 2 Abzweigen nach links geradeaus in den Wald.

Immer links am Bach entlang. Nach etwa 15 Minuten, unterhalb der Schneidmühle, kommt von links Weg V wieder hinzu. Nach rechts über den Bach und dann nach links unterhalb der Häuser weiter. Kurz danach an einer Kreuzung nach links bis zur Kreisstraße und auf dieser nach links abwärts bis zur Leidenbornermühle. Noch über den Bach, dann direkt nach rechts und in den Wald. Auf dem Hauptweg in südlicher Richtung durch den Wald. Nach etwa 15 Minuten geht man im scharfen Rechtsbogen um eine Schonung herum und gelangt kurz danach an einen asphaltierten Weg. Hier nach rechts abwärts und unten nach links auf der Asphaltierung weiter, bis man nach etwa 10 Minuten die K151 erreicht.

Auf der Kreisstraße nach rechts bis zum Ortseingang von Eschfeld (Wegzeit 1 ½ Stunden). Nach links in den Ort hinein und an der Weggabel links, d. h. auf der Hauptstraße bleiben. Nach wenigen Metern rechts in den Kirchweg und bis zur Kirche. Auf dem schmalen Weg an der Kirchmauer nach rechts und vorbei am Friedhof, um einen Stall herum und auf der nächsten Querstraße wenige Schritte nach links. Dann in die nächste Straße nach rechts und aus dem Ort heraus. Über die Weiden und abwärts in den Wald. Es geht durch ein paar Wegkurven, dann erreicht man den Eschbach. Nach links auf dem Matthiasweg und Weg 25 gut 20 Minuten am Bach entlang.

Das Bachtal weitet sich und man stößt auf einen Querweg. Hier verlässt man den Matthiasweg und nimmt Weg 23 nach rechts. An der Weggabel nach ein paar Schritten nimmt man von den drei Wegen den linken, der im Bachtal bleibt. Nun geht es eine gute ½ Stunde am Irsen entlang immer Richtung Norden, zunächst auf Weg 23, später stößt Weg O hinzu. Man trifft auf ein kleines Sträßchen und eine Hütte und geht geradeaus weiter auf dem

nicht asphaltierten Weg O (nach links führt Weg 23, nach rechts Weg 24). Wenige Schritte danach hält man sich an der Weggabel links und geht auf Weg O weiter durch das Irstental. Nach 5 Minuten kommt Weg 36, an dessen Markierung man sich nun bis Sevening orientiert, von rechts aus einem Seitental hinzu.

Nach gut 20 Minuten gelangt man an eine weitere Mühle. Der Weg biegt nun nach rechts (Nordosten) ein, führt dann aus dem Wald, und eine Weile später erreicht man die K152. Nach links aufwärts und nach Sevening hinein, links vorbei an der Kirche und hinter dieser geradeaus (nicht links!) weiter aus dem Ort heraus. Aufwärts, über die L1 hinweg und weiter in Richtung Nordwesten auf Weg 22. Etwas hinter der höchsten Stelle biegt der Weg mehr nach links (Westen) ein und von rechts kommt ein Weg hinzu. An der Wegkreuzung direkt dahinter geradeaus und abwärts auf den Wald zu.

Am Eingang des Waldes kann man sich für eine **Abkürzung** entscheiden. Man folgt dann Weg 101 (Wegzeichen Mangelware) nach rechts in den Wald. Man spart etwa 1 Kilometer und den steilen Anstieg von Ouren nach Lützkampen. 100 Meter hinter dem Waldeingang an der Weggabel nach links und abwärts. Etwas später vorbei an einem Abzweig nach scharf links. Dann steigt der Weg wieder an und biegt nach rechts in ein Seitental. Der Weg führt ein bisschen nach rechts über einen Seitenbach. Vorbei an einem Abzweig nach rechts, dann weiter in der Ursprungsrichtung (Osten) dem Wegweiser nach Harspelt hinterher. 300 Meter weiter im scharfen Linksbogen über den Bach und an der Weggabel wenige Schritte später rechts und leicht ansteigen. Ein paar Minuten später stößt man auf einen besser befestigten Weg, dem man nach links bzw. geradeaus folgt. Durch eine Rechtskehre, aus dem Wald heraus und stetig aufwärts, bis man kurz hinter dem Hubertyhof und einer Kapelle auf das Sträßchen von Ouren stößt (s. u.).

Für den **längeren Weg** folgt man Weg 22 und dem Wegweiser nach Ouren links am Waldrand entlang und dann durch den Wald abwärts. Der Weg wird zunehmend schlechter. Weiter unten, an einem Abzweig, hält man sich links, danach geht es noch über ein Feld, und man trifft auf einen asphaltierten Weg. Nach rechts und vorbei an einem Ferienhäuschen bis zur Straße. Man befindet sich jetzt in Belgien.

Auf der Straße nach rechts bis Ouren. In den Ort, vorbei am Abzweig nach Reuland und auf ein mit Efeu bewachsenes Haus zu. Hier nach rechts und auch im Folgenden rechts halten und ansteigen. Ab Ouren folgt man wieder den Wegzeichen des Rhein-Maas-Weges. Es geht relativ steil aufwärts und aus dem Ort heraus. Man bleibt auf der Straße und steigt an bis zu einem Eichenwäldchen, folgt der Straße durch das Wäldchen und weiter über die Hochebene zurück nach Deutschland. Vorbei am Hubertyhof bis zu einem Windrad und einer Kapelle.

Von rechts kommt hier wieder die **Abkürzung** hinzu. Wenige Schritte hinter der Kapelle verlässt man die Straße und geht nach schräg links auf den Feldweg. Immer geradeaus, bis man auf die Landstraße stößt, der man nach Lützkampen folgt. Im Ort an der Kirche nach links und vorbei an der Pfarrgasse weiter auf der L15 aus dem Ort heraus. Am Ortsende bei einer kleinen Verkehrsinsel nach rechts ins Tal hinunter. Durch den Linksbogen und auf den Wald zu. Geradeaus in den Wald hinein auf dem Maas-Rhein-Weg und nun auch wieder auf dem V-Weg. An der Weggabel kurz hinter dem Waldeingang nach links aufwärts und dann, wenige Minuten später, dort, wo sich der Blick nach links öffnet, dem nach rechts abknickenden Weg folgen. Nach 10 Minuten auf der querenden Straße nach rechts, nach Berg. Dann auf der querenden Bergstraße erneut nach rechts und zurück zur Kirche von Großkampenberg.

Großkampenbergr - Eschfeld - Ouren - Lützkampen



